Studien- und Pilgerreise des KAAD 2025 nach Rom

Alle Wege führen nach Rom … Und dieses Mal führten sie 20 KAAD-Stipendiaten aus 16 Ländern ins Herz der katholischen Welt. Hier konnten wir Spiritualität und Wissenschaft miteinander verbinden. Wir beteten gemeinsam für Frieden und Ruhe in der Welt und nahmen an zahlreichen Begegnungen teil, die verschiedene Facetten unserer heutigen Welt aufzeigten.

Wir besuchten das Dikasterium für den Dienst zugunsten der ganzheitlichen Entwicklung des Menschen unter der Leitung von Kardinal M. Czerny SJ. um zu erfahren, wie die Kirche auf globale Herausforderungen reagiert. Bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) erfuhren wir von Initiativen zur Ernährungssicherheit und zum Zugang zu qualitativ hochwertiger Nahrung. In der deutschen Botschaft am Heiligen Stuhl und dem Souveränen Orden von Malta stand uns der Geistliche Botschaftsrat Msgr. Oliver Lahl zum Gespräch zur Verfügung. So informierten wir uns über diplomatische und kulturelle Projekte, die den internationalen Dialog stärken. Solche Begegnungen zeigten uns, wie verschiedene Institutionen für Gerechtigkeit, Frieden und nachhaltige Entwicklung arbeiten.

Der Höhepunkt unseres Aufenthalts war die Teilnahme an der Generalaudienz von Papst Leo XIV., die im Heiligen Jahr 2025 stattfand und ihr somit eine besondere symbolische Bedeutung verlieh. Diese Begegnung hinterließ ein starkes Gefühl von Einheit und inspirierte uns, uns für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einzusetzen.

Natürlich beeindruckte uns auch das kulturelle Erbe Roms: die Petersbasilika, das Kolosseum, das Forum Romanum, die Spanische Treppe, die Piazza Venezia, der Trevi-Brunnen und die abendlichen Spaziergänge durch die engen Gassen der Altstadt hinterließen unvergessliche Eindrücke. Diese Reise bot die Möglichkeit, Rom in seiner ganzen Vielschichtigkeit – spirituell, kulturell und wissenschaftlich – zu erleben und erneut die Kraft der KAAD-Gemeinschaft zu spüren, die Menschen aus verschiedenen Kontinenten vereint, um der Welt zu dienen.

Ein herzliches Dankeschön geht an P. Prof. Dr. Ulrich Engel OP und P. Prof. Dr. Thomas Eggensperger OP für die Organisation dieser einzigartigen Reise und die inspirierende Möglichkeit zur spirituellen und beruflichen Bereicherung!

Nataliya Yashchyk